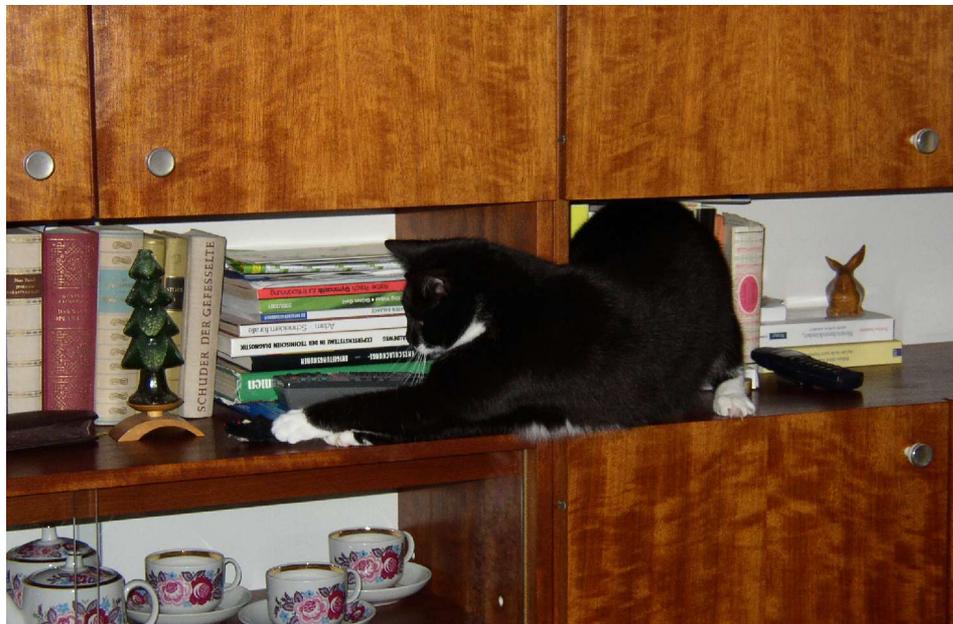


La Dolce Vita einer Katze

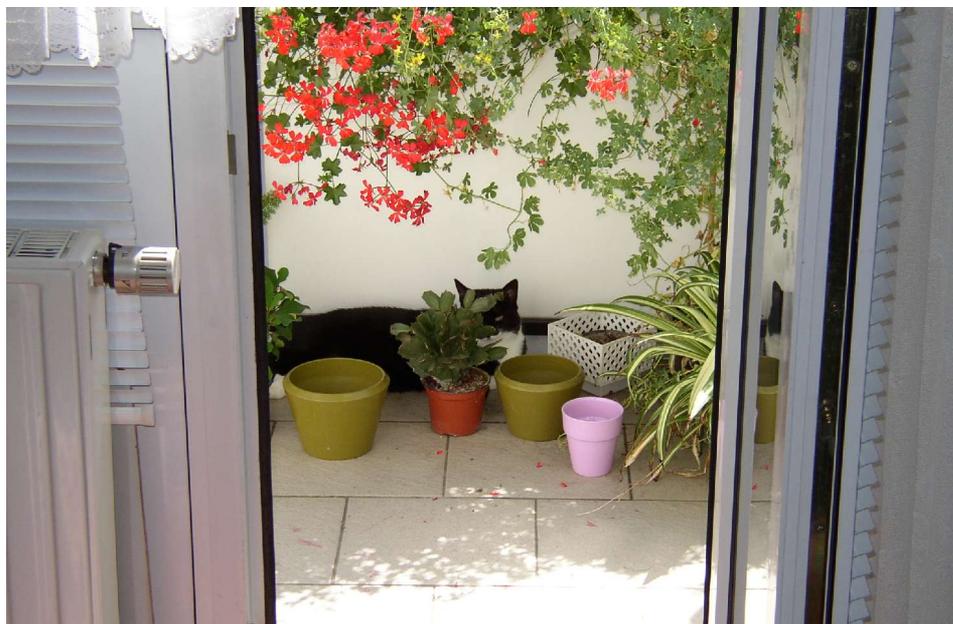
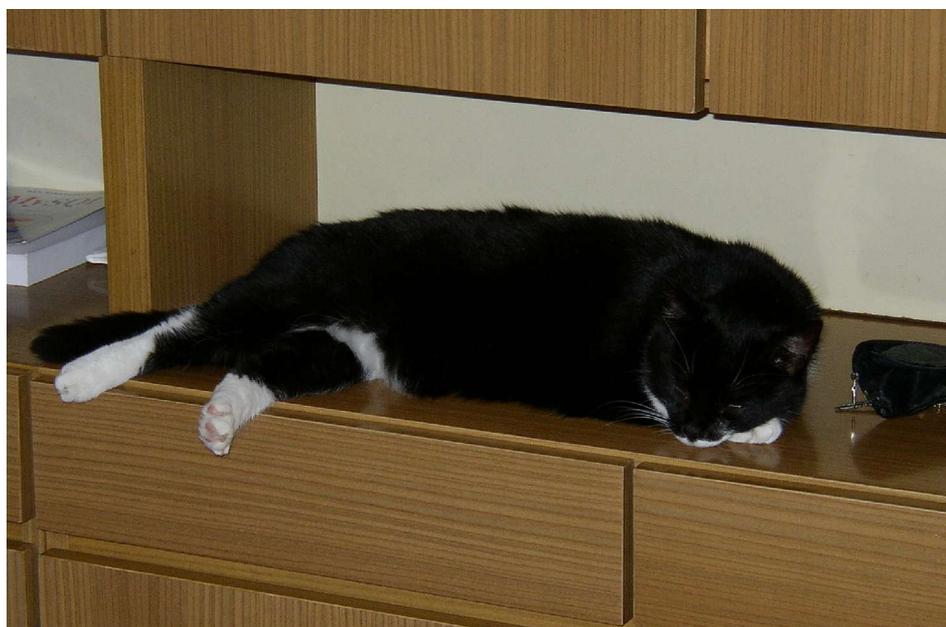


Jagen

Kann die Katze keinen Freilauf erhalten, muss man anderweitig für artgerechte Beschäftigung sorgen, schon wegen des Zustandes der Polstermöbel. Darf die Katze in die Schrankwand, kann sie klettern, die Welt von oben betrachten und vieles Angenehme mehr. Auf dem Bild jagd Maus gerade eine Spielzeugmaus (schwarz, vor der linken Pfote). Das klappt aber nur, weil sie gerade kein Übergewicht hat, sonst macht das Schlängeln um die Kante Probleme.

Schlafen

... nach dem Fressen die liebste Beschäftigung. Ca. 2/3 des Tages verbringt eine Katze damit. Jeder bequeme Fleck ist gerade recht. Und wenn sie Jemanden im „Ohr“ behalten will, kann es durchaus auch mal sehr unkonventionell zugehen. So als ob sie sagen will: Auf den Schlüsselbund (rechts) passe ich auf, du darfst jetzt nicht gehen. Jedes kleine Geräusch erweckt dann das Raubtier, so, als ob sie immer präsent gewesen wäre.



Dösen

Ein gesicherter Balkon erleichtert das Eingesperrtsein in der Wohnung. Luft und Licht sind auch für eine Katze wichtig. Und wenn es mal zu warm wird, bieten die Balkonpflanzen auch Schatten. Aber wehe, wenn die Tür zugesperrt wird. Den Rückzugsweg in ihre „Höhle“ behält eine Katze immer im Auge.